



Volunteers for Europe

Der Freiwilligendienst des CVJM in Europa



Einleitung

Der CVJM/ YMCA ist ein weltweiter Jugendverband, der in 120 Ländern tätig ist. Innerhalb dieses Netzwerkes gibt der CVJM Deutschland und seine Mitgliedsverbände jungen Menschen die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst in YMCAs weltweit zu leisten. Junge Menschen wachsen im Sinne des CVJM-Dreiecks an Leib, Seele und Geist, indem sie durch das Leben und Arbeiten mit Menschen aus anderen Kulturen und sozialen Gesellschaftsschichten ihre interkulturellen, sozialen, sprachlichen und praktischen Fähigkeiten erweitern, ihre Begabungen entdecken und im Glauben wachsen. Sie erleben das weltweite CVJM-Netzwerk und bringen ihre Erfahrungen zu Hause wieder ein. Auch stärkt der CVJM durch die Freiwilligendienste seine weltweiten Partnerschaften und entwickelt die internationale Arbeit, vor allem in den Aspekten Förderung von Frieden und Völkerverständigung, weiter.

Volunteers for Europe ist ein Austausch-Programm des europäischen CVJM (YMCA Europe), das sich an junge, erwachsene Mitarbeitende in ganz Europa wendet. Diese haben die Möglichkeit, in einem europäischen Gast-CVJM für eine bestimmte Zeit mitzuarbeiten. Der CVJM Deutschland beteiligt sich an dem Programm durch Entsendung von Freiwilligen in europäische CVJM und durch Beratung von deutschen CVJM-Vereinen zur Aufnahme von internationalen Freiwilligen.

Was habe ich von einem Freiwilligendienst?

- andere Kulturen entdecken
- neue Freunde gewinnen
- eine neue Perspektive auf die Welt gewinnen
- die eigenen interkulturellen, sozialen, sprachlichen und fachlichen Kompetenzen erweitern
- den Horizont erweitern und lernen, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen
- neue Erfahrungen mit Gott machen und im Glauben wachsen
- einen anderen, vielleicht einfacheren Lebensstil einüben
- bedürftigen Menschen helfen und anderen etwas Gutes tun
- neue internationale Impulse in die CVJM-Arbeit in Deutschland weitergeben
- ... und vieles mehr.

=> Diese Erfahrungen werden Dich Dein Leben lang prägen!



Voraussetzungen

Du...

- bist zwischen 18 und 30 Jahren alt
- kannst Dich mit den Zielen und Werten des CVJM identifizieren (www.cvjm.de)
- hast idealerweise Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit im CVJM, in einer Kirchengemeinde oder ähnlichen Einrichtungen oder verfügst über eine Jugendleiter-Card
- bist offen, lernbereit, teamfähig, an den Kulturen und Verhältnissen in anderen Ländern interessiert und bereit, Dich zu engagieren und tatkräftig mitzuarbeiten
- bist bereit, Dich auf einen ggf. einfacheren Lebensstil einzulassen
- bist bereit, Dir Grundkenntnisse der im Gastland gesprochenen Sprache anzueignen
- bist bereit, engagiert an dem fachlich-pädagogischen Begleitprogramm teilzunehmen
- bist bereit, Dich vor, während und nach Deiner Einsatzzeit weiter international zu engagieren und Deine Erfahrungen weiterzugeben

Einsatzstellen

Der CVJM Deutschland kooperiert mit einer Anzahl von Partnern in Europa, die in der Regel CVJM-Vereine (=YMCA's), Kirchengemeinden oder ähnliche Organisationen sind. Die Partnervereine arbeiten überwiegend im Bereich der (christlichen) Kinder- und Jugendarbeit und bevorzugen dementsprechend Bewerber/innen, die Kenntnisse von CVJM- und/oder kirchlicher Jugendarbeit haben. Sie erwarten die Bereitschaft, sich loyal in die Projekte zu begeben und die Landessprache möglichst zügig zu erlernen bzw. zu verbessern. Die Einsatzdauer beträgt ja nach Einsatzstelle zwischen 9 und 12 Monaten.

Aktuell sind unsere Freiwilligen in Norwegen, Irland und in der Slowakei im Einsatz. So arbeiten 8 Freiwillige in 5 verschiedenen Projekten. Die Stellen sind im Bereich der (christlichen) Kinder- und Jugendarbeit, Gruppenarbeit, offenen Angebote in Jugendcafés, Musikprojekte (TEN SING), Outdoor- und Freizeitarbeit. Es bestehen aber auch Kontakte zu anderen europäischen Ländern, in denen es CVJM gibt, neu z.B. in den Kosovo. Eine Liste mit möglichen Einsatzstellen findest Du im Internet unter <http://www.cvjm.de/ifwd> - Einsatzstellen in Europa.



Seminare und Begleitung

Der Freiwilligendienst wird vor, während und nach dem Einsatz durch Personen in Deutschland und im Gastland begleitet. Es gibt eine/n Anleiter/-in und eine/n Mentor/-in im Gastland sowie eine/n ständigen Ansprechpartner/-in in Deutschland. Für die Dauer deines Einsatzes ist es unabhängig von den obengenannten Personen aber auch wichtig, eine persönliche Kontakt-/ Vertrauensperson in der Heimat zu haben, mit der du dich regelmäßig austauschen kannst. Überlege schon im Vorfeld, wer diese Person sein könnte.

Zu dem Freiwilligeneinsatz gehören Seminartage, die **verpflichtend** besucht werden müssen:

- zur Vorbereitung vor der Ausreise
- zur Einführung im Gastland
- zur Zwischenauswertung im Gastland oder in Deutschland
- zur Auswertung nach der Rückkehr nach Deutschland

Die Seminare sind uns sehr wichtig, um einen guten Rahmen für den Freiwilligendienst zu geben. Vor allem auch das Rückkehrseminar halten wir für sehr wertvoll, um die gemachten Erfahrungen, Erlebnisse und Lernerfolge auszuwerten und für die Zukunft nutzbar zu machen.



Die Seminare werden vom CVJM Deutschland, von anderen mit dem CVJM kooperierenden Organisationen oder durch von der EU akkreditierten Jugendbildungsorganisationen durchgeführt. Die Anmeldung läuft durch den CVJM Deutschland oder im Ausland durch die aufnehmenden Organisationen.



Förderprogramme

Zur Abwicklung und Finanzierung der Freiwilligendienste nutzen wir verschiedene Programme, die offiziell anerkannt sind und bestimmten Regeln folgen. Daneben vermitteln wir in bestimmten Fällen auch sogenannte „ungeförderte Freiwilligendienste“, die keinem anerkannten Programm folgen.

Wir nutzen folgende Programme:

- Europäischer Solidaritätskorps (ESK)/ Europäischer Freiwilligendienst (EFD): Ein Programm der Europäischen Union seit 2000 (www.solidaritätskorps.de)
- Anderer Dienst im Ausland (ADiA): Ein Programm des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).



Welche Leistungen sind enthalten?

- Der Freiwillige erhält Taschengeld. Die Höhe ist vom Einsatzland abhängig und von der EU festgelegt.
- Unterkunft und Verpflegung werden gestellt. Die Unterkunft ist in jeder Einsatzstelle unterschiedlich und kann in einer Gastfamilie, in einem Zimmer im YMCA oder in einer Freiwilligen-WG sein.
- Die Reisekosten werden entfernungsabhängig durch eine Pauschale der EU bezuschusst.
- Eine Auslandsrankenversicherung sowie eine Unfall- und Haftpflichtversicherung wird vom CVJM Deutschland abgeschlossen.
- Die Fahrt- und Teilnahmekosten der Begleitseminare werden getragen.
- Der Kindergeldanspruch bleibt erhalten, sofern der Dienst über ein anerkanntes Programm läuft.
- Anerkennung für das Studium usw. ist gegeben, sofern der Dienst über ein anerkanntes Programm läuft.
- Alle Programme sind nicht sozialversicherungspflichtig.



Was kostet das?

Die Kosten für einen zwölfmonatigen Freiwilligendienst belaufen sich für den CVJM Deutschland und seine Partner auf insgesamt 8.000 bis 10.000 € (je nach Land). Ein Teil dieser Kosten wird durch die Bezuschussung in den offiziellen Programmen wie dem ESK getragen. Für die nicht getragenen Kosten bittet der CVJM Deutschland den Freiwilligen/ die Freiwillige um Unterstützung durch aktive Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Rundbriefe, Werbung auf Veranstaltungen...) und den Aufbau eines Förderkreises für das Freiwilligenprogramm in Höhe von insgesamt 2.500 €.

Die Bewerbung und Teilnahme an unserem Programm ist unabhängig von den Finanzen. Die Auswahl der Freiwilligen erfolgt durch die Partnerorganisationen auf Grund von fachlicher und persönlicher Eignung der Freiwilligen/ des Freiwilligen. Die Kosten der Fahrt zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch sind vom Freiwilligen / von der Freiwilligen zu tragen.



Bewerbung

Den Bewerbungsbogen findest Du auf unserer Homepage zum Runterladen.

Es ist möglich, sich für mehrere Länder zu bewerben.

Den digital ausgefüllten Bewerbungsbogen bitte unterschreiben und mit den weiteren Unterlagen an uns schicken: fwd@cvjm.de

Bei weiteren Fragen wende Dich gerne an uns.

Sabine Trauernicht: trauernicht@cvjm.de

Bewerbungsschluss für einen Dienst in Europa ist der **31. Oktober des Vorjahres**.

Alle Bewerbungen werden den jeweiligen Partnern Deiner Wunschländer zugänglich gemacht. Die endgültige Auswahl treffen die Partner, meist nach einer persönlichen Telefon- oder Videokonferenz mit potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten.

